



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen - Bettlach

Protokoll Nr. 02/25-29

Kirchgemeinderatssitzung vom 24. September 2025

Vorsitz:	Jürg Jaeggi, Kirchgemeindepräsident
Protokoll:	Trix Huguenin
Anwesend	
Kirchgemeinderat:	Corinne Borer, Margrit Conrad, Urs Ledermann, Priska Schnyder, Jonas Steiner, Tanja Weissmann
Vertreter	
Pfarrkollegium:	Pfr. Hagenow Stephan, Pfr. Juillerat Roger
Entschuldigt:	Tanja Weissmann
Gast:	Stefanie Scheuner, Mirco Ory
Ort:	Bullingerzimmer, Zwinglihaus Grenchen
Zeit:	19:00 – 21:31 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 27. August 2025
3. Vermietung 3-Zimmerwohnung Glockenweg 8, 2540 Grenchen, Festlegung Mietzins, G-Nr. 25-29 BK 001 - Rückkommensantrag
4. Nachfolge Nina Zaugg
Überarbeitung Inserat und Ausschreibung
5. Auftrag an Kommission Kommunikation: Projekt Neugestaltung Corporate Identity
6. Beitrag (Pauschale) für Anlässe der Helfergruppen
7. Mitteilungen aus dem Pfarrteam
8. Mitteilungen aus den Ressorts
Stand der verschiedenen Ressorts
9. Verschiedenes
10. Vertraulich – nicht öffentlich: Personelles, Austritte, Taufen

1. **Begrüssung**

J. Jaeggi begrüsst alle herzlich zur zweiten Sitzung des Kirchgemeinderats.
P. Schnyder verliest einen sehr schönen und stimmigen Bibeltext.
Es sind alle damit einverstanden, dass die Sitzungsgespräche aufgenommen werden.
Die Traktandenliste wird mit der besprochenen Anpassung genehmigt.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. **Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 27. August 2025**

C. Borer fragt nach, was mit der Ökumene in ihrem Ressort gemeint ist. P. Schnyder erläutert, dass das mehrheitlich die Zusammenarbeit mit anderen Kirchen beinhaltet. Sie

schlägt vor, das Pflichtenheft anzuschauen. R. Juillerat findet, die Thematik gehört zum Gemeindeleben. Mit Zustimmung aller, wird auf die nächste Sitzung ein Antrag um Verschiebung der Ökumene in das Ressort Gemeindeleben erstellt.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt mit Hinblick auf die Anpassungen.

3. Vermietung 3-Zimmerwohnung Glockenweg 8, 2540 Grenchen, Festlegung Mietzins, G-Nr. 25-29 BK 001 - Rückkommensantrag

M. Ory informiert über den in der Sitzung vom 24.08.2025 gemachten Beschluss. Er erläutert, warum das Geschäft nicht so gehandhabt werden kann. Aus den erwähnten Gründen hat er einen Rückkommensantrag gestellt. Es benötigt einen Budget-Antrag über den gesamten Betrag von CHF 50'000.00. Dieser muss an die Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2025 zur Bewilligung. Danach gibt es eine 10-tägige Wartefrist. Im Anschluss kann mit dem Umbau gestartet werden.

Beschluss: Wir kommen auf den Beschluss vom 28. August 2025 mit 5 Zustimmungen und 1er Enthaltung zurück.

Beschluss: Die Gesamtkosten werden ins Budget aufgenommen und der Gemeindeversammlung am 17. November 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

Beschluss: Der Beginn der Umbauarbeiten wäre somit am 1. Dezember 2025 nach der Wartefrist

R. Juillerat schlägt vor, durch die Gemeinde einen Nutzungsplan erstellen zu lassen zu Händen der Finanzkommission. M. Conrad ergänzt, dass genau dies gestern in der Infrastruktur- und Baukommission besprochen wurde.

**4. Nachfolge Nina Zaugg
Überarbeitung Inserat und Ausschreibung**

Es wurde besprochen, dass bei einer Neubesetzung der Stelle die Ausbildung als Sozialdiakonin eine Bedingung sein muss. Das Stellenprofil muss mit den Pfarrpersonen und P. Schnyder überarbeitet werden.

Vorschlag: Ausschreibung Mitte Oktober. 60 % Sozialdiakonie mit abgeschlossener Ausbildung.

Dem Vorgehen stimmen alle einstimmig zu. Das Inserat geht vorgängig an die Pfarrpersonen, J. Steiner und P. Schnyder zur Überarbeitung.

**5. Auftrag an Kommission Kommunikation: Projekt Neugestaltung
Corporate Identity**

Aufgrund unseres nüchternen Erscheinungsbilds wird U. Ledermann gebeten, sich Gedanken zu machen zu unserer Corporate Identity. Gerne möchten wir einen lebendigeren stimmungsvolleren Auftritt. U. Ledermann hat sich bereits vorgängig bei anderen Kirchgemeinden umgesehen. Er sieht ebenfalls Potential. Er klärt ab, wer das in unserer Gegend machen könnte. T. Huguenin sendet U. Ledermann den Kontakt von E. Loosli und von Sevenbit. P. Schnyder schaut, was sie findet in Bezug auf Betreiber / Erstellen der bestehenden Homepage.

Das Ziel ist, für die Sitzung vom 29. Oktober 2025 einen ersten Antrag mit Zahlen für die Budgeteingabe zu haben.

Beschluss: U. Ledermann erhält den Auftrag einen Kostenrahmen für eine neue Homepage vorzubereiten für die Oktobersitzung.

St. Hagenow weist auf unsere Flyer hin, welche doch recht unprofessionell sind in Bezug auf eine gemeinsame CI. Beim Neuzuzügeranlass wäre es wünschenswert, wenn wir einen professionelleren Auftritt hätten. J. Jaeggi erkundigt sich beim Kommunikationsdienst refbejus, ob wir Material zur Verfügung haben könnten.

6. **Beitrag (Pauschale) für Anlässe der Helfergruppen**

Spesen- und Entschädigungsreglement vorhanden in DGO? Abklären der Finanzen (Spesen- und Entschädigungen) mit T. Weissmann. Im Anschluss gehört das Geschäft in den Gemeindeaufbau mit dem Ziel neue Mitglieder zu finden.

Beschluss: Das Geschäft wird zurückgenommen und wieder eingebracht.

Beschluss: Für die Reise nach Amsoldingen bewilligt der Kirchgemeinderat einmalig einstimmig CHF 500.00 als Beitrag für die Helfergruppe.

7. **Mitteilungen aus dem Pfarrteam**

St. Hagenow

Metalchurch fragt an, ob sie vom 25.-27. Juni 2026 wieder bei uns zu Gast sein dürfen. Diesbezüglich suchen sie für 1-2 Personen Übernachtungsmöglichkeiten. St. Hagenow stellt sein Büro in Bettlach zur Verfügung und die zweite Person würde im Zwinglihaus übernachten. M. Conrad weist auf die feuerpolizeilichen Massnahmen hin. Wir müssen das abklären.

Beschluss: Der KGR stimmt dem Anliegen zu unter dem Vorbehalt der Abklärungen von M. Conrad, im Zwinglihaus würde voraussichtlich eine Person übernachten.

Weiter informiert er über die Konfirmandengruppe mit 16 Teilnehmenden. Es war ein toller Start mit einer guten Atmosphäre und auch viel Wohlwollen von Seiten der Eltern. Eine Gruppe hilft mit dem Reformationssonntag, die andere Gruppe unterstützt den Ewigkeitssonntag.

R. Juillerat

Die pfarramtliche Hilfskasse wird durch Spenden und Kollekten gespiesen. Diese war bis anhin bei S. Schär und ist nun verschwunden. Die Kasse wurde durch M. Ory nicht gefunden. Die Pfarrpersonen benötigen das Geld z.B. für den Kauf von Essensgutscheinen. R. Juillerat weiss nicht, ob das Geld physisch vor Ort oder auf einem Konto war.

J. Jaeggi schlägt vor, dies auf die nächste Sitzung zu vertagen. Er wird dies mit R. Köhli besprechen. In diesem Zusammenhang weist C. Borer auf das Geld aus dem Erlös Kerzenziehen hin. J. Jaeggi klärt auch das mit R. Köhli.

Beschluss: Der Finanzverwalter füllt eine Kasse mit CHF 1'500.00, aus dieser können die Pfarrpersonen Geld nehmen und es wird in einem Büchlein notiert, wer wieviel Geld genommen hat. Dem stimmen alle einstimmig zu.

Zusatz:

Im Anschluss an die Sitzung hat J. Jäggi mit R. Köhli telefoniert. R. Köhli konnte ihm mitteilen, wo sich die Kasse befindet. J. Jäggi konnte diese M. Ory zur weiteren Bearbeitung übergeben.

8. Mitteilungen aus den Ressorts

Stand der verschiedenen Ressorts

8.1 Präsidiales / Personal

- Die Stelle der Verwaltungsangestellte 50 % konnte mit Caroline Pfister-Binggeli besetzt werden. Sie ist in Bettlach wohnhaft und Mutter von zwei Kindern. Sie beginnt am 1. Januar 2026.
- Die Probezeit von M. Ory und T. Huguenin geht Ende September zu Ende. J. Jaeggi dankt den Beiden für den bisherigen Einsatz.

8.2 ReKiJu

- Elternabend zusammen mit den Katecheten. Eltern interessiert und positiv eingestellt.
- Wegweiser App bisher nur für Oberstufe, wird neu ab 1. Klasse eingeführt. Der QR-Code wurde am Elternabend abgegeben.
- 5.11.2025 Sitzung mit den Katecheten.
- Bis Ende Jahr wird sie die MAGs führen.

8.3 Infrastruktur- und Baukommission

- Abschluss Kirchturmsanierung.
- Fenster tauschen
- Viele Offerten einholen für die Renovation
- Die Sigriste bitten darum, wenn Anlässe stattfinden oder abgesagt werden, informiert zu werden. Hilfreich wäre, wenn alle betroffenen Personen informiert werden. Wenn das nicht selbst gemacht werden kann, Auftrag in Verwaltung geben zur Verbreitung der Informationen.

8.4 Kommunikation

Leider noch kein Erfolg mit neuen Kommissionsmitgliedern.

8.5 Gemeindeleben

- Daniela Deck Seniorenarbeit. Seniorenferien in Brienz mit vielen Unstimmigkeiten (Zimmerbelegung, Leiterteam anderes Hotel, etc.). Die bisherige Leiterin will aufgrund der Unstimmigkeiten aufhören.
- Offene Weihnachten im Eusebiushof – Daniela Deck und ihr Mann helfen seit Jahren bei diesem Anlass.
- Fonduefest – wurde bis jetzt ebenfalls durch Daniela Deck und ihren Mann organisiert. Wunsch von R. Juillerat, das Datum sollte mit den Pfarrpersonen abgesprochen werden. Gemäss Rücksprache darf sie den Anlass gerne wieder durchführen.
- Dankesessen am 12. November 2025 für die Freiwilligen. P. Schnyder erstellt die Einladung, T. Huguenin versendet diese. U. Ledermann kann nicht helfen, C. Borer klärt ab, ob sie kommen kann. Wer kann am Nachmittag um 16:00 Uhr helfen mit Tischen aufstellen: J. Jaeggi, J. Steiner, St. Hagenow, C. Borer und M. Conrad klären, ob sie am Nachmittag schon helfen können. J. Steiner schlägt vor, die Liste an alle zu senden und die KGR tragen ein, was sie wann helfen können. J. Jaeggi dankt für die Organisation.

8.6 Gemeindeaufbau

8.7 Finanzkommission

9. Verschiedenes

9.1 Vernetzungsanlass vom 28.03.2026

Die Arbeitsgruppe Bezirkssynode Solothurn der 8 Kirchgemeinden stellt die Frage – wie können Synergien besser genutzt werden. Zum Beispiel mit den folgenden Themen:

- Die Organisation des Religionsunterrichts, wenn dieser nicht mehr in der Schule gemacht werden kann, muss jetzt geplant werden.
- Organisation eines überregionalen Anlasses nach der Konfirmation.

Die Teilnahme an dem Vernetzungsanlass wird mit CHF/Person 80.00 vergütet. Zu den zwei folgenden Themen werden Workshops durchgeführt.

- Zukunft Religionsunterricht
- Was könnte KI in der Kirchgemeinde bringen? Wo könnte man KI einsetzen.

Grenchen ist für diesen Anlass Gastgeber. Es wäre schön, wenn sich die Ratsmitglieder Zeit nehmen könnten für den Besuch des Anlasses. Ebenfalls müsste der Anlass beworben werden. Der Anlass dient zur Sensibilisierung für die Zukunft. Es können an der Novemberversammlung weitere Themen eingebracht werden.

R. Juillerat weist auf die verschiedenen Quellen hin, welche in der Thematik Religionsunterricht mitarbeiten. Ebenfalls könnte man z.B. Mitglieder des Kantonsrats für die erste Session einladen. Wäre es eine Möglichkeit einmal mit den kantonalen Stellen und der Fachstelle Religion zu diskutieren?

St. Hagenow erklärt, dass das Ganze politisch brisant ist, weil die Kirchen keinen politischen Halt haben. Wir müssen vorausschauend

R. Juillerat unser Anker ist das Volksschulgesetz. Deshalb wäre es wichtig, wenn die Information von der Fachstelle Religion geliefert werden könnte.

P. Schnyder findet es sehr gut, wenn wir die Vernetzung mit der Synode Solothurn verbessern werden. Es könnte in mehreren Bereichen zusammengespannt und Kosten gespart werden.

Für J. Jaeggi ist es ist klar, dass der Religionsunterricht aus der Schule genommen wird, die Frage ist nur wann. Die Katechetinnen dürfen im Fach Ethik nicht mehr allein unterrichten, die Anwesenheit eines Lehrers ist dann zwingend.

St. Hagenow: Die Ausbildung der Katechetinnen reicht nicht mehr, sie müssten mind. einen Bachelor haben. Hier müsste man politisch ansetzen, damit die Katechetinnen auch zukünftig unterrichten dürfen.

J. Steiner schlägt vor, dass wir unsere politisch tätigen Mitglieder ansprechen und in eigener Sache lobbyieren. Er steht der Vernetzung ebenfalls positiv gegenüber.

Das Echo auf die Thematik KI wird gut aufgenommen.

J. Jaeggi denkt, mit KI könnte man der Bevölkerung die vielen guten Taten der Kirche aufzeigen und näherbringen.

Die Sigrister sind gebeten für diesen Anlass das Catering zu organisieren und am Anlass mitzuhelfen.

J. Jaeggi klärt ab, wer die Kosten trägt.

9.2 Kerzen ziehen in Bettlach (findet in Grenchen nicht statt)

C. Borer trifft morgen Sandra Loiacona. Der Wunsch wäre, dass sie das wie ein Projekt durchführen wird. Sie informiert weiter, sobald sie mehr weiss. St. Hagenow informiert darüber, dass M. Daum versucht hat, die Freikirchen mit an Bord zu nehmen, leider erfolglos.

9.3 Budget 2026 in KGR-Sitzung vom 29.10.2025

Vorbesprechung Budget 2026. Wünsche aus den Ressorts müssten M. Ory mitgeteilt werden, damit diese mit der FiKo zusammen angeschaut und u.U. eingebaut werden können vor der KGR-Sitzung. Das Budget wird zu Händen der

Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. St. Hagenow bittet M. Ory, mit den Mitarbeitenden zu sprechen. Die Unterlagen werden eine Woche vor der Sitzung auf die Wolke gespeichert.

9.4 Buechliendienst ab 20.10.2025

26.10. Bettlach P. Schnyder.

02.11. Grenchen mit A und Taufe: P. Schnyder und M. Conrad

09.11. Singgottesdienst 17:00 Uhr Grenchen J. Jaeggi

9.5 Optigem

Optigem funktioniert, aber die Pfarrpersonen haben nach wie vor keinen Zugriff. Die Zugriffe sind in Bearbeitung. Leider stimmt die Anzahl Mitglieder nach wie vor nicht. Am Montag findet eine Besprechung zwischen P. Stach und S. Klaus statt.

10. Vertraulich – nicht öffentlich: Personelles, Austritte, Taufen

Dieses Traktandum ist nur im Originalprotokoll enthalten.

Die Eröffnung in der nächsten Sitzung wird durch J. Jaeggi gemacht.

Schluss der Sitzung: 21:31 Uhr

Der Kirchgemeindepäsident:

Die Protokollführerin:

Jürg Jaeggi

Trix Huguenin